

# ***Sitzungsprotokoll***

über die

## ***49. Gemeinderatssitzung***

vom 16. April 2003, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.35 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte: Gerhard Rieder  
Josef Haberl  
Martin Kammerl. f. Seppi Kammerl. ab 20.20 Uhr  
Anton Kammerlander  
Franz Guadagnini  
Alois Emberger  
Franz Stöckl ab 20.14 Uhr  
Karl Geisler  
Franz Dengg

### **Außerdem anwesend:**

Hanspeter Bernardi, Eberharter Martin, Egger Reinhard,  
Kussegg Andreas;

### ***Entschuldigt waren:***

### ***Nicht entschuldigt waren:***

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## **Tagesordnung:**

1. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 19. März 2003;
2. Einstellung von Frau Gertraud Kofler, 6281 Gerlos HNr. 155, als Kindergartenhelferin, für das Jahr 2002/2003;
3. Allgemeine Diskussion über die Erweiterung der Trinkwasserleitung, im Bereich von Innertal bis Schiwiese Haberl;
4. Information über den aktuellen Stand in der Angelegenheit „Wohnhausneubau“ in Gerlos Neu-Ried durch die Alpenländische Heimstätte.
5. Vorplatzgestaltung Mehrzweckgebäude, sowie Sanierung Dorferhäuslweg – Projekterläuterung und event. Arbeitsvergabe, lt. Vergabevorschlag von DI Knoll.
6. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2002, sowie Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen;

## ***Sitzungsverlauf und Beschlüsse:***

- 1) Das Sitzungsprotokoll, vom 19. März 2003, wurde den Gemeinderäten zugestellt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Peter Kammerlander, 6281 Gerlos HNr. 247, mit Schreiben, vom 16.04.2003, Einspruch gegen die Formulierung des Tagesordnungspunktes 16) eingebracht hat. Dieses Schreiben wird vom Bürgermeister als Einspruch in noch offener Frist gewertet und wird dieser bei der kommenden GR-Sitzung behandelt. GV Anton Kammerlander erklärt, dass er das Protokoll nicht unterfertigt.  
GR Gerhard Rieder kritisiert beim Protokoll den Tagesordnungspunkt 19) insofern, dass die Beschwerdeschreiben von Max Rieder, 6281 Gerlos HNr. 256, sich ausschließlich gegen den Schischulleiter, Michael Staudacher, Michi's Schischule, beziehen. Die Ausführungen von Liftbetreiber Josef Haberl, bei der letzten GR-Sitzung, dass es gegen ihn Anzeigen bei der BH-Schwaz, gegen den Betrieb der Beschneiungsanlage und den Betrieb der Schirmbar gibt, stammen ausdrücklich nicht von Max Rieder.  
Der Bürgermeister ermahnt die Gemeinderäte der „Liste für Gerlos (Christian Eberharter)“, dass bedingt durch das Ausscheiden von Christian Eberharter, die Nachnominierung für den Gemeinderat und in weiterer Folge für den Gemeindevorstand, trotz wiederholter Erinnerung noch nicht erfolgt ist. Der Bürgermeister kündigt die Meldung an die BH-Schwaz, Gemeindeaufsichtsbehörde, an, sollte die Nachfolge nicht umgehend geregelt werden. Aufgrund der letzten GR-Wahl entfallen 2 Vorstandssitze auf die „Liste für Gerlos (Christian Eberharter)“.
- 2) Für das Kindergartenjahr 2003/2004 wird Frau Gertraud Kofler, 6281 Gerlos HNr. 155, wieder als Kindergartenhelferin eingestellt. Die Entlohnung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetenverhältnis.
- 3) Um die Trinkwasserqualität, die Druckverhältnisse, sowie die Beschneiung der Übungswiese Haberl, zu verbessern, wurde das Büro DI Bennat mit der Ausarbeitung von 3 möglichen Varianten beauftragt. Die Variante 1) sieht eine Stichleitung, abzweigend vom Haus Nr. 219, Hanni Haus, bis zur Schiwiese vor und würde ca. EUR 19.000,-- kosten. Die Variante 2) sieht eine Verlängerung der bestehenden Leitung, ab der Pension Andreashof durch

den Oberhofer Bach bis zur Übungswiese vor und würde EUR 55.000,-- kosten. Die Variante 3) sieht eine Zusammenführung der Varianten 1) und 2) vor und würde EUR 79.000,-- kosten. Vom Büro Bennat wird die Variante 3) als die zweckmäßigste beschrieben, weil dadurch die bestehenden Endstücke in ein Ringsystem eingebunden werden und dadurch die Weiler Innertal und Oberhof besser versorgt werden können. Die allgemeine Diskussion über diese Erweiterungsmaßnahmen hat ergeben, dass das Büro Bennat mit der Ausarbeitung eines verhandlungsfähigen Projektes beauftragt wird. Zur Projektierung gelangt die Variante 3), wobei die Stichleitung ab dem Hanni Haus weggelassen wird und dafür die Verbindung ab der Schiwiese mit dem Weiler Mitterhof erfolgen soll. Dadurch wäre die Ringbildung im Weiler Oberhof und mit dem Weiler Mitterhof gegeben.

- 4) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass bei dem Beratungstag der Alpenländischen Heimstätte in Gerlos, sich 14 Interessenten für die 12 zu vergebenden Wohnungen beworben haben. Aufgrund der eingebrachten Unterlagen sind 13 Bewerber förderungswürdig. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich nur jenen Bewerbern Wohnungen zuzuteilen, die förderungswürdig sind und bei denen der tatsächliche Wohnbedarf gegeben ist. Als nächster Schritt ist mit der Alpenländischen Heimstätte die Einigung der Wohnungswerber über die Zuteilung der einzelnen Wohnungen durchzuführen.
- 5) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das von DI Hugo Knoll ausgearbeitete Projekt, betreffend Sanierung Dorferhäusl-Straße und Vorplatz Mehrzweckgebäude in Erinnerung. Aufgrund der Ausschreibungen vom Büro DI Knoll wurde ein Vergabevorschlag, lt. Schreiben vom 07.04.2003, ausgearbeitet. In diesem Vorschlag wurde die Fa. Fröschl Bau AG & Co.KG, 6060 Hall, als Billigstbieter, zum Preis von EUR 73.567,18 btto, für Erd- und Oberbauarbeiten, sowie die Firma Ing. B. u. J. Hussl, 6230 Brixlegg, zum Preis von EUR 24.794,76 btto, für Pflasterungsarbeiten, ermittelt. Gleichzeitig bringt der Bürgermeister das Anbot der Fa. Installationen Haas Franz, Gerlos 80, vom 09.04.2003, über EUR 22.848,64, und das Anbot der Fa. Elektro Kammerlander, Gerlos HNr. 236, vom 16.04.2003, über EUR 2.184,11. Zur Kenntnis. Bei der Fa. Installationen Haas umfasst der Arbeitsaufwand die Neuverlegung der Trinkwasserleitung auf einer Länge von ca. 110 m, das Versetzen von 3 Anschlußschächte mit Leerverrohrung für die Verlegung von Warm- und Kaltwasser, sowie der entsprechenden Stromversorgung, ebenso das Verlegen von 3 Oberflächenwassergulli. Das Anbot von Elektro Kammerlander beinhaltet die Stromversorgung der 3 Anschlußkästen, sowie die Verlegung von 3 Außenlampen. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Ausführung der vorangeführten Arbeiten und beauftragt den Gemeindevorstand mit DI Knoll mit der Abwicklung der Baustelle. Es wird noch festgehalten, dass die Anbotsummen nicht voll zum Tragen kommen werden, weil bestimmte Positionen jeweils im Anbot der Firma Fröschl und Firma Haas enthalten sind. Es ist einvernehmlich abzuklären, welche Vorbereitungsarbeiten die Gemeinde in Eigenregie ausführen kann.
- 6) Der vom Überprüfungsausschuß vorgeprüfte Rechnungsabschluß 2002, sowie die darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen, wurde vom Gemeinderat mit 10 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Bgm. Hörl als Rechnungsleger), 0 Gegenstimmen, genehmigt.
- 7) Allälliges:
  - a) Betreffend Weidefreistellung der Gp. 113/2 (Mehrzweckgebäude) berichtet der Bürgermeister, dass Jakob und Sophie Hotter, Gerlos HNr. 251, gegen den Bescheid der Agrarbehörde, vom 28.02.2003, Zl. AgrB-S1590/9-2003, am 25.03.2003, Einspruch erhoben haben. Um diesen Einspruch nicht im Instanzenzug zu entscheiden, empfiehlt RA Dr.

Brugger auf die Forderung der Einspruchswerber, die Ablösefläche von 90 m<sup>2</sup> auf 129 m<sup>2</sup> zu erweitern, einzugehen. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Empfehlung des RA Dr. Brugger zu folgen. GR Josef Haberl kritisiert diese Entscheidung heftigst, weil alle anderen Servitutberechtigten kostenlos verzichtet haben.

- b) Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig Bgm. Franz Hörl mit der Vertretung der Gemeinde Gerlos beim Finanzamt Innsbruck zur Anmeldung zu FINANZOnline für Gemeinden. Mit dieser Einrichtung werden zukünftig lohnabhängige Abgaben (Lohnsteuer, Sozialversicherung, Kommunalsteuer) von einer Stelle aus geprüft. Der Gemeindevorstand unterfertigt die schriftliche Bevollmächtigung.
- c) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Auszahlung von EUR 235,24 an die Gemeindekasse Schwendau (Region 55) für den anteiligen Ankauf eines Ehrengeschenkes für Weltmeister Stephan Eberharter aus Stumm.